

Termin

Donnerstag, 19. April 2013, 10:00 bis 15:30 Uhr

Tagungsstätte

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW
Siemensstr. 5
45659 Recklinghausen

Ausrichter

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)
Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz
NRW (LANUV)
Wissenschaftsladen Bonn



Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Leitung

Bernd Assenmacher, Wissenschaftsladen Bonn
Dr. Heinz Neite, LANUV NRW

Anmeldung

bei der NUA online unter www.nua.nrw.de bis zum
05. April 2013

Möglich ist die Anmeldung auch per E-Mail
poststelle@nua.nrw.de, per Fax unter 02361/ 305-3340
oder per Post.

Eine Anmeldebestätigung erfolgt nicht!

Organisatorische Fragen werden beantwortet unter
Tel.: 02361/ 305-3304, -3040, -3344

Fachliche Fragen beantworten

Adalbert Niemeyer-Lüllwitz, NUA NRW,
Tel.: 02361/ 305-3345

Dr. Heinz Neite, LANUV NRW, Tel.: 0201/ 7995-1150

Kosten

Die Kosten betragen 15,00 € inklusive Verpflegung. Sie
sind vor Ort in bar zu entrichten.

Für die für den Zeitraum 2012-2015 angemeldeten Kam-
pagneschulen und Partner ist die Veranstaltung kosten-
frei.

Anfahrt

Öffentliche Verkehrsmittel

Ab Recklinghausen Hbf mit der Linie 236 (Richtung Alte Grenz-
str.) oder 237 (Richtung Castrop Münsterplatz) bis Haltestelle
LANUV (Bussteig 6, direkt gegenüber Eingang Bahnhof, wech-
seln im 30 Min.-Takt, 18 und 48)

Auto

Von **Westen** kommend: Autobahn A2, Abfahrt RE Süd/ Hiller-
heide, rechts in die Herner Straße, nach 500 m rechts in die
Blitzkuhlenstraße, nach 1 km rechts in die Siemensstraße ab-
biegen.

Von **Osten** kommend: Autobahn A2, Abfahrt RE-Ost, rechts Rich-
tung RE, an der nächsten Ampel links in die Schmalkalder Stra-
ße/ Blitzkuhlenstraße, nach 1,5 km links in die Siemensstraße
abbiegen.



Impressum

Natur- und Umweltschutz-Akademie NRW (NUA)
Siemensstraße 5, 45659 Recklinghausen
Postfach 101051, 45610 Recklinghausen
E-Mail: poststelle@nua.nrw.de, Internet: www.nua.nrw.de
Telefon: 02361/ 305-0, Telefax 02361/ 305-3340

*Druck auf 100% Recycling-Papier, ausgezeichnet mit dem
„Blauen Umweltengel“.*

**Die NUA ist eingerichtet im Landesamt für Natur, Umwelt und
Verbraucherschutz des Landes NRW (LANUV). Sie arbeitet in
einem Kooperationsmodell mit den vier anerkannten Natur-
schutzverbänden zusammen (BUND, LNU, NABU, SDW).**

Landesamt für Natur,
Umwelt und Verbraucherschutz
Nordrhein-Westfalen



Foto: B. Assenmacher

Fläche nutzen statt verbrauchen - ein Planspiel für die Umweltbildungsarbeit

19. April 2013

Recklinghausen

Veranstaltung Nr. 152-13



www.nua.nrw.de



Zum Thema

Jeden Tag werden in Deutschland ca. 100 ha Fläche für Siedlungen und Verkehrswege in Anspruch genommen. Der Rat für Nachhaltige Entwicklung der Bundesregierung hat im Jahr 2004 nach wissenschaftlichen Anhörungen und Expertisen das Ziel gesetzt, dass bis zum Jahr 2020 dieser Flächenverbrauch auf 30 ha pro Tag reduziert wird. Wie aber sind diese Ziele zu erreichen? Die Landesarbeitsgemeinschaft Agenda 21 NRW (LAG 21 NRW) und der Wissenschaftsladen Bonn e.V. haben diese Thematik in dem Planspiel „Fläche nutzen statt verbrauchen“ aufgearbeitet.



In dem Planspiel „Fläche nutzen statt verbrauchen“ sollen Jugendliche die Rolle von Ratsvertretern unterschiedlicher Parteien übernehmen. In authentischer Umgebung einer Stadt diskutieren sie das Problem des Flächenverbrauchs und arbeiten an Lösungsmöglichkeiten. Inhaltlich und methodisch ist das Planspiel besonders auf eine Zielgruppe von Jugendlichen, Schülerinnen und Schülern der Sekundarstufe II ausgerichtet. Besonders geeignet ist das Planspiel auch für eine Durchführung in der außerschulischen Bildung und in der Erwachsenenbildung.

Im Rahmen des Seminars wird das Planspiel mit seinen Einsatzmöglichkeiten in Unterricht und Bildungsarbeit vorgestellt und mit den Teilnehmenden praktisch eingeübt. Zielgruppen der Veranstaltung sind insbesondere Lehrkräfte der Sekundarstufe II und in der Umweltbildung tätige Multiplikatoren.

Was erwartet Sie?

Die Teilnehmenden werden in dem Szenario „Baugebiete für familiengerechtes Wohnen“ in die Rolle von Ratsmitgliedern der Stadt Borhausen schlüpfen. Nach der Wahl des Bürgermeisters/der Bürgermeisterin erhält jede/r Mitspieler/in seine Rolle in einer der vier im Rat vertretenden Parteien.

Nun müssen die Ratsmitglieder/innen zuerst innerhalb ihrer Fraktion klären, welche der zur Verfügung stehenden städtischen Freiflächen für ein familienfreundliches Wohngebiet in Frage kommt und wie dieses Wohngebiet gestaltet werden könnte. Soll die Brachfläche eines ehemaligen Industriebetriebes innerhalb des Stadtgebietes oder die landwirtschaftliche Weidefläche im Außenbereich „auf der Grünen Wiese“ genutzt werden.

Die Koalition aus „Sozialer Arbeiterpartei Deutschlands“ (SAD) und „Ökologischer Liste“ (ÖL) möchte das Baugebiet lieber auf der innerstädtischen Brachfläche Lipperland ausweisen, während die Opposition aus „Christlicher Volkspartei“ (CVP) und der „Liberalen Partei Deutschlands“ (LPD) eher die landwirtschaftliche Fläche Grünacker bevorzugt.

Im Hauptausschuss und im Planungs- und Umweltausschuss werden anschließend finanzielle, umwelt- und raumplanerische Argumente aller vier Fraktionen ausgetauscht und diskutiert, bis eine Beschlussvorlage gefunden wird. Dabei können die einzelnen Parteien Änderungsanträge stellen um eventuelle Kompromisse zu erreichen.

Nach einer abschließenden Beratung innerhalb der Fraktionen können noch einmal die eigenen Positionen geklärt werden, so dass in der 2. Ratssitzung über die Änderungsanträge abgestimmt werden kann.

Wird die bestehende Mehrheit der Koalition ausreichen oder haben die Argumente der Opposition einzelne Koalitionmitglieder überzeugen können um ihrer Vorlage zuzustimmen. Oder gibt es sogar einen einstimmigen Beschluss.

In der anschließenden Diskussion können die Teilnehmer und Teilnehmerinnen Fragen zur Organisation und Vorbereitung des Planspiels stellen und Tipps für die Durchführung unter eigener Regie erhalten.

Programmablauf

10:00 Uhr

Begrüßung

Dr. Heinz Neite, LANUV NRW

10:15 Uhr

Einführung

Bernd Assenmacher, Wissenschaftsladen Bonn e.V.

10:45 – 12:30 Uhr

Planspiel „Fläche nutzen statt verbrauchen“

12:30 – 13:15 Uhr

Mittagspause

13:15 – 15:00 Uhr

Fortsetzung

Planspiel „Fläche nutzen statt verbrauchen“

15:00 – 15:30 Uhr

Abschlussdiskussion



Anmeldeschluss: 05. April 2013

An die
 Natur- und Umweltschutz-Akademie
 des Landes Nordrhein-Westfalen (NUA)
 Postfach 10 10 51
 45610 Recklinghausen

Veranstaltung Nr. 152/2013
Fläche nutzen statt verbrauchen – ein Planspiel für die Umweltbildungsarbeit
 am 19. April 2013 in Recklinghausen

Hiermit melde ich mich **verbindlich** zu o.g. Veranstaltung an. Die Kosten betragen 15,00 € inklusive Verpflegung.

Der Betrag ist in **bar** vor Ort zu entrichten.

Für die für den Zeitraum 2012-2015 angemeldeten Kampagneschulen und Partner ist die Veranstaltung kostenfrei.

Sollten Sie nach **fester** Anmeldung an einer Teilnahme gehindert sein, bitten wir um **sofortige** Nachricht. Ein Rücktritt ist nur bis 8 Tage vor Veranstaltungsbeginn möglich. Selbstverständlich können Sie eine Ersatzperson benennen.

Name	dienstlich:
	Dienststelle
Vorname	
Straße, Haus-Nr.	Straße, Haus-Nr.
PLZ Ort	PLZ Ort
Tel.:	Tel.: (Durchwahl)
Fax:	Fax:
E-Mail	E-Mail

Mit der Weitergabe meiner Adressdaten im Rahmen der Teilnehmerliste

bin ich einverstanden.

bin ich nicht einverstanden.

Datum:

Unterschrift:

So regeln Sie Ihre Teilnahme an NUA-Veranstaltungen

Anmeldeverfahren - Organisatorisches

Die Veranstaltungen der NUA sind offen für jedermann, sofern im Programmausdruck der Teilnehmerkreis nicht gesondert geregelt ist.

Für Ihre „verbindliche Anmeldung“ zu Veranstaltungen verwenden Sie bitte das Anmeldeformular, das jeder Veranstaltung hinterlegt ist. Senden Sie diese an die unter der Rubrik „Anmeldung“ genannte Einrichtung (Adressverzeichnis). Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt.

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen, insbesondere bei nicht ausreichender Zahl eingegangener Anmeldungen, bleiben dem Ausrichter vorbehalten.

Teilnahmebeiträge

Für die Teilnahme an einer Fortbildungsveranstaltung der NUA wird im Regelfall ein Teilnahmebeitrag erhoben. Die Kosten für Unterbringung und Verpflegung sind in der Regel von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen. Bei einzelnen Veranstaltungen sind diese Kosten im Teilnahmebeitrag enthalten. Angaben dazu sind - soweit schon möglich - in die chronologische Veranstaltungsübersicht aufgenommen worden.

Der Teilnahmebeitrag ist vor Ort zu entrichten.

Sollten Sie nach fester Anmeldung an der Teilnahme gehindert sein, bitten wir um sofortige Benachrichtigung. Ein Rücktritt ist nur bis 8 Tage vor dem Veranstaltungstermin möglich. Selbstverständlich können Sie eine Ersatzperson benennen.

Teilnahmebescheinigung

Auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung für die von Ihnen besuchten Veranstaltungen.

Datenschutz/Versicherungsschutz

Mit der Veranstaltungsanmeldung wird der Verarbeitung der personenbezogenen Daten mittels ADV zugestimmt. Die Daten werden zum Zwecke der Veranstaltungsorganisation auf der Grundlage des Datenschutzgesetzes NRW vom 09.06.2000 verarbeitet. Eine Weitergabe von personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur im Rahmen der Liste des Teilnehmerkreises.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte direkt an den Ausrichter der jeweiligen Veranstaltung.